

Lustprinzip

In der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, in der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit, in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen kommen pädagogische Fachkräfte immer wieder in Berührung mit Themen rund um Liebe, Beziehung und Sexualität.

Schmetterlinge im Bauch, Trennungsschmerz, das Entdecken der eigenen sexuellen Interessen und Bedürfnisse, die Auseinandersetzung mit geschlechtlicher Identität, Zweifel und Fragen zu körperlichen und seelischen Veränderungen, zu Pornographie sowie Dating im Internet sind Themen, die gerade junge Menschen besonders bewegen. Jugendliche suchen authentische und kompetente Ansprechpersonen für ihre Fragen. Pädagogische Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen fühlen sich aber häufig bei diesen „heiklen Themen“ überfordert, sie erleben Verunsicherung in Ihrer pädagogischen Rolle, vermissen Fachwissen oder es fehlt an Übung oder Methoden auch über sexuelle Themen angemessen sprechen zu können.

„Lustprinzip“ soll interessierte Fachkräfte und Ehrenamtler*innen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Konzipiert und geleitet wird diese Basisfortbildung von einer Kooperation verschiedener sexualpädagogisch arbeitender Institutionen in Wuppertal. Zum Veranstalterkreis gehören Mitarbeiter*innen der pro familia, AIDS-hilfe, donum vitae und dem Jugendamt. Die Fortbildungsteilnehmer*innen haben damit die Möglichkeit, von den gesammelten Expertisen, Erfahrungen, Herangehensweisen und Themenschwerpunkten der Wuppertaler Expert*innen in Sachen sexueller Bildung und Beratung zu profitieren.



Ablauf

19.09. & 20.09.2020

Einstiegs- und Kennenlern-Wochenende (mit einer Übernachtung im Tagungszentrum "Auf dem heiligen Berg" in Wuppertal) mit den Schwerpunkten Grundlagen sexueller Bildung, Biographiearbeit sowie Pubertät und Jugendsexualität

Sechs Themenabende zu den Themen

07.10.20 18:30- 21:00 Verhütung und Schwangerschaft(-skonflikt)

28.10.20 18:30- 21:00 STI-Prävention

18.11.20 18:30- 21:00 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

09.12.20 18:30- 21:00 Sexualität und Behinderung

13.01.21 18:30- 21:00 Interkulturelle und rassismuskritische Sexualpädagogik

27.01.21 18:30- 21:00 Sexualität und Medien

Aus organisatorischen Gründen kann die Reihenfolge geringfügig abweichen

06.02. & 07.02.2021

2-tägiges Abschlusswochenende im Haus der Jugend Elberfeld (ohne Übernachtung) mit dem Schwerpunkt Methodik- Ausprobieren/ Anwendung sexualpädagogischer Methoden

Anmeldeschluss für die Fortbildung: 17.07.2020
Die Teilnahme ist kostenlos

Alle Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat. Dafür ist die Anwesenheit bei allen Terminen erforderlich.

Ziele & Inhalte

Erwerb von Fachwissen

Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Einstellungen, Haltungen und Erfahrungen

Entwicklung und Stärkung der eigenen Sprachfähigkeit in Bezug auf Sexualität

Kennenlernen und Ausprobieren von sexualpädagogischen Methoden

Vernetzung mit den Wuppertaler Institutionen, die im Feld aktiv sind

